

# Gründung und Wachstum finanzieren

Kredite für Existenzgründungen, Investitionen und Betriebsmittel kleiner und mittlerer Unternehmen



**GRÜNDUNGS- UND WACHSTUMS-  
FINANZIERUNG HESSEN (GuW Hessen)**

**WI  Bank**

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

# Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen

Das Programm Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen (GuW Hessen) **fördert durch zinsvergünstigte Kredite Existenzgründungen und Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen in Hessen.** Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) bietet diese Kredite im Rahmen einer Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der KfW an. Die Förderdarlehen sind durch Mittel der KfW refinanziert. Die WIBank verbilligt diese Darlehen zusätzlich mit einer Zinsvergünstigung.



## WAS WIRD GEFÖRDERT?

### GuW Hessen – Gründung (ERP)

Das Darlehensangebot dient zur Finanzierung des Investitions- und Betriebsmittelbedarfs. Ein GuW-Kredit kann für folgende Verwendungszwecke gewährt werden:

- für alle Formen der Existenzgründung, auch im Neben-erwerb
- für Festigungsmaßnahmen, mit denen innerhalb von 5 Jahren nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit begonnen wird
- für eine erneute Unternehmensgründung
- für Unternehmensübernahmen, Erwerb oder Aufstockung einer tätigen Beteiligung im Rahmen von Nachfolgerege-lungen

### GuW Hessen – Wachstum

Das Darlehensangebot teilt sich in zwei Finanzierungslinien. Je nach Linie kann ein GuW Hessen-Kredit beispielsweise für folgende Verwendungszwecke gewährt werden:

#### 1. GuW Hessen – Wachstum Investitionen

- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- Gewerbliche Baukosten
- Kauf von Maschinen, Anlagen, Fahrzeugen und Einrichtungen
- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Immaterielle Vermögenswerte
- Warenlager
- Erwerb von Vermögenswerten aus anderen Unternehmen und tätiger Beteiligungen

#### 2. GuW Hessen – Wachstum Betriebsmittel

- Beschaffung und Aufstockung des Material-, Waren- und Ersatzteillagers
- Aufwendungen für Marketingmaßnahmen
- Beratungskosten
- Markterschließungskosten
- Auftragsvorfinanzierung
- Betriebsmittel

## WER WIRD GEFÖRDERT?

Antragsberechtigt sind Unternehmen und freiberuflich Tätige **bis 5 Jahre** nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit (**GuW Hessen – Gründung (ERP)**) bzw. **ab 5 Jahren** nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit (**GuW Hessen – Wachstum**), welche die jeweils gültige Definition der EU als kleine und mittlere Unternehmen (KMU) erfüllen. Ein KMU ist demnach ein Unternehmen, das

- weniger als 250 Beschäftigte hat
- einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Millionen Euro oder eine Bilanzsumme von nicht mehr als 43 Millionen Euro ausweist und
- sich nicht zu 25% oder mehr seines Kapitals oder seiner Stimmanteile im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen befindet, die kein KMU sind (d. h. dieser Definition nicht entsprechen).

## WELCHE VORAUSSETZUNGEN GIBT ES?

- **Vor Beginn des Vorhabens** muss der **Antrag auf Förderung** durch einen GuW Hessen-Kredit bei der Hausbank gestellt werden.
- Der **Investitionsort** muss **im Land Hessen** liegen. Bei Vorhaben außerhalb Hessens und Betriebsmittelfinanzierungen muss das geförderte Unternehmen seinen steuerlichen Sitz in Hessen haben (Freiberufler müssen in Hessen niedergelassen sein).
- Vom Kreditnehmer sind **bankübliche Sicherheiten** zu stellen. Im Rahmen der Kreditverhandlungen zwischen Hausbank und Endkreditnehmer werden Form und Umfang der Besicherung vereinbart. **Landesbürgschaften** helfen Lücken bei fehlenden banküblichen Sicherheiten zu schließen. Ab einem Obligo von 1,25 Millionen Euro können Landesbürgschaften über die WIBank beantragt werden.

## WIE SIND DIE KONDITIONEN?

- Darlehenshöchstbetrag 1 Million Euro je Vorhaben
- kein Darlehensmindestbetrag
- Finanzierungsanteil bis zu 100 %
- Auszahlung 100 %
- Festzins für die Dauer der Darlehenslaufzeit bzw. 10 Jahre Zinsbindung bei längeren Laufzeiten
- Ratentilgungsdarlehen mit Laufzeiten ab 5 Jahren
- Endfällige Darlehen mit 2-jähriger Laufzeit (nur GuW Hessen – Wachstum Betriebsmittel)
- Betriebsmittelfinanzierungen sind maximal über 5 Jahre finanzierbar. In der Linie GuW Hessen – Wachstum Betriebsmittel wird neben der Tilgungsvariante mit einer Regel-Laufzeit von 5 Jahren zusätzlich eine endfällige Variante mit 2-jähriger Laufzeit angeboten.
- Zinsvergünstigung für maximal 10 Jahre, in den hessischen EFRE-Vorranggebieten zusätzliche Zinsvergünstigung

Die Konditionsgestaltung folgt dem risikogerechten Zinssystem der KfW. Die jeweils gültigen Maximalzinssätze, die gewährten Zinsvergünstigungen und detaillierte Informationen zum risikogerechten Zinssystem sind unter [www.wibank.de/guw](http://www.wibank.de/guw) abrufbar.

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung des Darlehens besteht nicht. Es gilt das jeweils aktuelle Merkblatt unter Downloads auf [www.wibank.de/guw](http://www.wibank.de/guw).





## BERATUNG UND KONTAKT

### Weitere Informationen erhalten Sie:

- über Ihre Hausbank
- für allgemeine Informationen zur Wirtschaftsförderung über die Förderberatung Gründer & Unternehmen  
Telefon +49 (0) 611 774-7333  
Mo-Do 9:00 – 18:00 Uhr,  
Fr 9:00 – 16:00 Uhr
- zum Thema Landesbürgschaften bei  
Frau Christine Bischoff  
Telefon +49 (0) 611 774-7646  
E-Mail: [christine.bischoff@wibank.de](mailto:christine.bischoff@wibank.de)
- unter [www.wibank.de/guw](http://www.wibank.de/guw)



### Ihre Ansprechpartner bei der WIBank



**Hotline Kreditförderung**  
**+ 49 (0) 69 9132-7814**



**foerderkredite@wibank.de**

## IHR WEG ZUR FÖRDERUNG



Kontaktieren Sie Ihre Hausbank, bevor Sie Ihr Vorhaben starten, und lassen Sie sich dazu beraten. Ihr Bankberater unterstützt Sie auch beim Ausfüllen der Antragsformulare.



Ihre Hausbank leitet Ihren Antrag auf ein GuW Hessen-Darlehen sowie weitere Antragsunterlagen an die WIBank weiter.



Nach einer positiven Antragsprüfung durch die WIBank gibt Ihnen Ihre Hausbank eine Darlehenszusage.



Ihre Hausbank ist Ihr Ansprechpartner zu allen Aspekten des Förderdarlehens – einschließlich der Auszahlung der Darlehensmittel.



Partner der

**KfW**

**WI Bank**

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen